STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT

Rechtskräftig seit 01.03.1991

T E X T T E I L

zur **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Dehmer Feld“**
der Stadt Bad Oeynhausen

0 Rechtsgrundlagen

Dieser Änderungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen:

- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I, S. 949 ff.) (vgl. Überleitungsvorschriften § 233 BauGB);
- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253 ff);
- die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475 (GV. NW. S. 342);
- die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV. NW. 1984 S. 419) mit ergänzenden Rechtsverordnungen;
- das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – DSchG) vom 11. März 1980 (GV. NW. 1980 S. 226);
- die Neufassung der Baunutzungsverordnung (BauN VO) in der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 127).

1 Geltungsbereich

(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Der Änderungsplan wird durch die Dehmer Straße (B 61), der Straßen „Im Orte“, „Am großen Weserbogen“, „Kleeweg“ und „Dehmer Heide“ begrenzt.

Folgende Flurstücke sind ganz oder teilweise von der Änderung betroffen:

Flurstücke 9, 8/1, 720, 6/1, 4, 318, 718, 721, 857, 723, 724, 725, 726, 715, 727, 659, 682, 680, 681, 774, 775, 776, 777, 855, 856, 784, 785, 322, 782, 765, 791, 780, 778, 779, 316, 849, 738 u. 739.

2 Bestandteile des Änderungsplanes

(§ 9 Abs. 1 u. 8 BauGB)

Dieser Änderungsplan besteht aus einem Deckblatt mit seinen Festsetzungen und diesem Textteil. Eine Begründung ist beigefügt.
Die Änderung wird Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 39 „Dehmer Feld“.

3 Gegenstand der Änderung

a) Reines Wohngebiet (WR)
(§ 3 BauN VO)

In den WR-Gebieten werden die unter § 3, Abs. 3, Ziffer 1 BauN VO zulässigen Nutzungen gemäß § 1, Abs. 6 BauN VO auch ausnahmsweise nicht zugelassen.

b) Allgemeines Wohngebiet (WA)
(§ 4 BauN VO)

In den WA-Gebieten werden die unter § 4, Abs. 3, Ziffern 3-5 BauN VO aufgeführten Anlagen und Betriebe gemäß § 1 Abs. 6 Ziffer 1 BauN VO auch ausnahmsweise nicht zugelassen.

c) Auf dem Flurstück 785 wird die überbaubare Fläche um 7,00 m in Richtung Osten erweitert.

4 Inkrafttreten der Änderung

Diese Satzung wird gemäß § 12 BauGB mit Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens sowie Abgabe von Ort und Zeit der Auslegung der Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Bad Oeynhausen, den 31. Juli 1990

gez. Spilker	gez. Dr. Möllenhoff
Bürgermeister	Stadtdirektor